

Verordnung über die beim Vollzug des Umweltschutz- und Gewässerschutzrechtes zu erhebenden Gebühren

Vom 1. Mai 2002 (Stand 30. Juni 2019)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf §§ 37 Abs. 2 und 40 des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt- und Gewässer (EG Umweltrecht, EG UWR) vom 4. September 2007 ¹⁾ sowie § 2 des Dekrets über die durch den Staat zu beziehenden Gebühren vom 23. November 1977 ²⁾, *

beschliesst:

§ 1

¹⁾ Diese Verordnung findet Anwendung auf Amtshandlungen, die der Kanton gestützt auf Vorschriften im Bereich des Umweltschutzes und des Gewässerschutzes vornimmt.

²⁾ Die Gebühr für die umweltrechtliche Behandlung von Baugesuchen wird von der Abteilung für Baubewilligungen des Departements Bau, Verkehr und Umwelt gestützt auf die Verordnung über die von der Abteilung für Baubewilligungen des Departements Bau, Verkehr und Umwelt zu erhebenden Gebühren (GebV AfB) vom 17. August 1994 ³⁾ erhoben. Ausgenommen sind Gebühren für den Erlass von Verfügungen gemäss Ziff. 1 lit. a–e des Anhangs. *

³⁾ Die Gebühr für die umweltrechtliche Behandlung von Gesuchen gemäss Ziff. 1 lit. f des Anhangs wird durch die Abteilung für Baubewilligungen gestützt auf diese Verordnung zusätzlich zur Baubewilligungsgebühr erhoben. *

§ 2

¹⁾ Der Kanton erhebt Gebühren für folgende Amtshandlung:

a) Erlass von Verfügungen;

¹⁾ SAR [781.200](#)

²⁾ SAR [661.110](#)

³⁾ SAR [713.125](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

- b) Behandlung von Gesuchen (inklusive Änderung, Erweiterung und Erneuerung von Bewilligungen und Genehmigungen);
- c) * mündliche und schriftliche Auskünfte und Beratungen;
- d) * Aufsichtsfunktionen, Messungen, Analysen, Expertisen, Schulungen, Projektbegleitungen und weitere Dienstleistungen im Rahmen des Vollzugs des Umweltrechtes;
- e) Abgabe von Dokumentationen und Datenauswertungen.

² Die Gebühr ist auch geschuldet, wenn einem Gesuch nicht zugestimmt oder von der Bewilligung nicht oder nur teilweise Gebrauch gemacht wird.

³ Bei Immissionsklagen wird die Gebühr in der Regel nach Massgabe des Unterliegens und Obsiegens verlegt. *

§ 3

¹ Nicht gebührenpflichtig sind:

- a) Auskünfte und Beratungen, die unter den gesetzlichen Informations- und Beratungsauftrag fallen, sofern sie nicht mit einem besonderen Aufwand verbunden sind;
- b) * die Bearbeitung von Gesuchen um die Zusicherung von Kantonsbeiträgen.

² Gemeinden und öffentlich-rechtlichen Organisationen werden für Auskünfte und Beratungen keine Gebühren auferlegt.

§ 4

¹ Die Gebühren bestimmen sich nach dem Aufwand, sofern im Anhang zu dieser Verordnung nicht feste Ansätze festgelegt sind.

§ 5

¹ Auslagen für Leistungen Dritter (Gutachten, Untersuchungen, Betriebs- und Vollzugsüberwachungen) sind nicht in den Gebühren inbegriffen und werden zu den tatsächlichen Kosten belastet.

§ 6

¹ Steht die Gebühr in einem offensichtlichen Missverhältnis zur Bedeutung der Amtshandlung, so kann sie ausnahmsweise angemessen reduziert oder erlassen werden. Andererseits kann die Gebühr bis auf höchstens Fr. 50'000.– erhöht werden, wenn sie die entstandenen Kosten offensichtlich nicht deckt.

§ 7

¹ Durch diese Verordnung werden aufgehoben:

- a) die Verordnung über die Erhebung von Gebühren für die Handlungen auf dem Gebiet von Tank- und anderen Anlagen für wassergefährdende Flüssigkeiten (Tankgebührenverordnung) vom 21. Mai 1990 ⁴⁾;
- b) die Verordnung über die vom Kanton zu beziehenden Gebühren beim Materialabbau vom 29. November 2000 ⁵⁾.

§ 8

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt 10 Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

Aarau, 1. Mai 2002

Regierungsrat Aargau

Landammann
HASLER

Staatsschreiber
PFIRTER

Veröffentlichung: 20. Juni 2002

⁴⁾ AGS Bd. 13 S. 265; 1996 S. 387

⁵⁾ AGS 2000 S. 346

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
01.05.2002	30.06.2002	Erlass	Erstfassung	2002 S. 160
14.05.2008	01.09.2008	Ingress	geändert	2008 S. 277
15.09.2010	01.11.2010	§ 2 Abs. 1, lit. c)	geändert	2010 S. 234
15.09.2010	01.11.2010	§ 2 Abs. 1, lit. d)	geändert	2010 S. 234
15.09.2010	01.11.2010	§ 2 Abs. 3	eingefügt	2010 S. 234
15.09.2010	01.11.2010	Anhang 1	aufgehoben	2010 S. 234
15.09.2010	01.11.2010	Anhang Anhang	eingefügt	2010 S. 234
05.12.2012	01.08.2013	§ 3 Abs. 1, lit. b)	geändert	2013/1-17
26.10.2016	01.01.2017	Anhang Anhang	Name und Inhalt geändert	2016/7-34
29.05.2019	30.06.2019	§ 1 Abs. 2	eingefügt	2019/3-17
29.05.2019	30.06.2019	§ 1 Abs. 3	eingefügt	2019/3-17
29.05.2019	30.06.2019	Anhang Anhang	Name und Inhalt geändert	2019/3-17

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	01.05.2002	30.06.2002	Erstfassung	2002 S. 160
Ingress	14.05.2008	01.09.2008	geändert	2008 S. 277
§ 1 Abs. 2	29.05.2019	30.06.2019	eingefügt	2019/3-17
§ 1 Abs. 3	29.05.2019	30.06.2019	eingefügt	2019/3-17
§ 2 Abs. 1, lit. c)	15.09.2010	01.11.2010	geändert	2010 S. 234
§ 2 Abs. 1, lit. d)	15.09.2010	01.11.2010	geändert	2010 S. 234
§ 2 Abs. 3	15.09.2010	01.11.2010	eingefügt	2010 S. 234
§ 3 Abs. 1, lit. b)	05.12.2012	01.08.2013	geändert	2013/1-17
Anhang 1	15.09.2010	01.11.2010	aufgehoben	2010 S. 234
Anhang Anhang	15.09.2010	01.11.2010	eingefügt	2010 S. 234
Anhang Anhang	26.10.2016	01.01.2017	Name und Inhalt geändert	2016/7-34
Anhang Anhang	29.05.2019	30.06.2019	Name und Inhalt geändert	2019/3-17

Anhang¹ (Stand 30. Juni 2019)

1. Behandlung von Gesuchen (inklusive Änderung, Erweiterung und Erneuerung von Bewilligungen und Genehmigungen) sowie Erlass von Verfügungen
 - a) Abbau- oder Auffüllbewilligung für Steine und Erden
 - 2 Rp. pro m³ Material, zuzüglich 15 % pro Jahr ihrer Laufzeit, höchstens Fr. 40'000.–
 - Minimalgebühr Fr. 1'000.–
 - b) Betriebsbewilligung/Projektgenehmigung
 - nach Aufwand Ansätze gemäss Ziffer 6
 - Minimalgebühr Fr. 300.–
 - c) Genehmigung des Generellen Entwässerungsplans
 - Grundgebühr Fr. 800.–
 - zusätzlich pro ha Einzugsgebiet Fr. 5.–
 - d) Bewilligung zur Entgegennahme von Sonderabfällen und anderen kontrollpflichtigen Abfällen gemäss der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005²⁾
 - nach Aufwand Ansätze gemäss Ziffer 6
 - Minimalgebühr Fr. 300.–
 - e) Bewilligung in den Gewässerschutzbereichen gemäss dem Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) vom 24. Januar 1991³⁾
 - aa) Gebühren
 - Tankvolumen bis 2 m³ Fr. 250.–
 - Tankvolumen bis 6 m³ Fr. 350.–
 - Tankvolumen bis 20 m³ Fr. 500.–
 - Tankvolumen bis 50 m³ Fr. 700.–
 - Tankvolumen bis 100 m³ Fr. 900.–
 - Tankvolumen bis 250 m³ Fr. 1'200.–
 - Tankvolumen über 250 m³ Fr. 1'200.–
 - nach Aufwand Ansätze gemäss Ziffer 6
 - Minimalgebühr Fr. 1'200.–

¹⁾ Anhang zur Verordnung über die beim Vollzug des Umweltschutz- und Gewässerschutzrechtes zu erhebenden Gebühren vom 1. Mai 2002 (SAR [661.139](#))

²⁾ SR [814.610](#)

³⁾ SR [814.20](#)

- bb) Zuschläge und weitere Gebühren
 - Bei mehreren sowie unterteilten Tanks wird für jeden zusätzlichen Behälter bzw. jede zusätzliche Kammer die Gebühr um Fr. 150.– erhöht; Kleintanks sind davon ausgenommen.
 - Bei erdverlegten Tankanlagen wird ein Zuschlag von 50 % erhoben.
 - In der Bewilligungsgebühr ist die erste Abnahme enthalten. Nachkontrollen werden zusätzlich verrechnet

nach Aufwand	Ansätze gemäss Ziffer 6
--------------	-------------------------
 - Bei Änderungen und Erweiterungen von Tankanlagen wird die Gebühr berechnet

nach Aufwand	Ansätze gemäss Ziffer 6
--------------	-------------------------
 - Für Aufforderungen, Mahnungen und Verfügungen zur Einreichung eines Gesuchs sowie zur Revision, zur Sanierung oder zur Funktionskontrolle einer Anlage werden verrechnet

Aufforderungen	unentgeltlich
Mahnungen	Fr. 150.–
Verfügungen	Fr. 250.–
 - Für die Verarbeitung von Rapporten über durchgeführte Funktionskontrollen und Revisionen von Anlagen werden verrechnet

pro Funktionskontroll- oder Revisionsrapport	Fr. 15.–
--	----------
 - f) Behandlung von Gesuchen für Anlagen, die der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vom 23. Dezember 1999¹⁾ unterstehen
 - nach Aufwand Ansätze gemäss Ziffer 6
 - Minimalgebühr Fr. 800.–
 - g) Behandlung von Immissionsklagen
 - nach Aufwand Ansätze gemäss Ziffer 6
 - Minimalgebühr Fr. 100.–
 - h) Übrige Gesuche und Verfügungen
 - nach Aufwand Ansätze gemäss Ziffer 6
 - Minimalgebühr Fr. 150.–
2. Mündliche und schriftliche Auskünfte und Beratungen
- a) Auskunft aus dem Kataster der belasteten Standorte
 - nach Aufwand Ansätze gemäss Ziffer 6
 - Minimalgebühr Fr. 40.–
 - b) Auskunft über die Erdwärmenutzungsmöglichkeiten
 - nach Aufwand Ansätze gemäss Ziffer 6
 - Minimalgebühr Fr. 40.–
 - c) besonders aufwändige mündliche und schriftliche Auskünfte und Beratungen

¹⁾ SR [814.710](#)

- | | |
|-----------------|-------------------------|
| – nach Aufwand | Ansätze gemäss Ziffer 6 |
| – Minimalgebühr | Fr. 150.– |
3. Aufsichtsfunktionen, Messungen, Schulungen, Projektbegleitungen und andere Dienstleistungen im Rahmen des Vollzugs des Umweltrechts
- a) ...
- b) andere Leistungen
- | | |
|-----------------|-------------------------|
| – nach Aufwand | Ansätze gemäss Ziffer 6 |
| – Minimalgebühr | Fr. 150.– |
- c) Reisespesen werden gemäss der Verordnung über Spesen, Sitzungsgelder und übrige Entschädigungen vom 31. Januar 2001 ¹⁾ zusätzlich erhoben.
4. Abgabe von Dokumentationen, Merkblättern, Broschüren, Publikationen und Datenauswertungen
- | | |
|--|-------------------------|
| – von 10 bis 30 Seiten | Fr. 30.– |
| – Zuschlag für jede weitere Seite | Fr. 1.– |
| – Ordner Siedlungsentwässerung | Fr. 250.– |
| – besondere Datenauswertungen nach Aufwand | Ansätze gemäss Ziffer 6 |
5. Tarife für Geräte und damit verbundene Dienstleistungen, Analysen
- a) Tarife für Geräte und damit verbundene Dienstleistungen
- aa) Dichtheitsmessgerät
- | | |
|-------------|-----------|
| pro Messung | Fr. 150.– |
|-------------|-----------|
- bb) Multimeter für automatisierte Datenerfassung
- | | |
|---------------|----------|
| Miete pro Tag | Fr. 45.– |
|---------------|----------|
- cc) Probenehmer mit Volumenstrommessung
- | | |
|--|-------------------------|
| – Miete pro Tag | Fr. 150.– |
| – Auf- und Abbau, Kontrolle, Datenauswertung, Reinigung nach Aufwand | Ansätze gemäss Ziffer 6 |
| Minimalgebühr | Fr. 600.– |
- b) Tarife für Analysen
- aa) Probenvorbereitung
- | | |
|--|----------|
| – Sieben oder Trocknen von Feststoffproben | Fr. 50.– |
| – Filtration von Wasserproben | Fr. 30.– |
| – Homogenisieren von Wasserproben | Fr. 30.– |
- bb) Allgemeine Parameter
- | | |
|---------------------|----------|
| – Absetzbare Stoffe | Fr. 40.– |
|---------------------|----------|

¹⁾ SAR [165.171](#)

– Alkalinitätstest von Feststoffproben	Fr.	100.–
– Durchsichtigkeit nach Snellen	Fr.	20.–
– Gesamthärte (Ca + Mg) und Karbonathärte je	Fr.	40.–
– Glührückstand	Fr.	50.–
– Gesamte ungelöste Stoffe (GUS)	Fr.	60.–
– Elektrische Leitfähigkeit	Fr.	20.–
– pH-Wert	Fr.	25.–
– Sauerstoff (nach Winkler)	Fr.	50.–
– Sinnenprüfung (Farbe, Trübung, Geruch)	Fr.	20.–
– Temperatur	Fr.	10.–
– Äussere Aspekte der Gewässer	Fr.	50.–
– Oberflächenspannung	Fr.	40.–
cc) Qualitative Schnellanalyse (pro Parameter)	Fr.	20.–
dd) Summenparameter		
– BSB-5 (Biochemischer Sauerstoffbedarf)	Fr.	130.–
– DOC, TOC oder POC (gelöster, gesamter oder partikulärer organischer Kohlenstoff)	Fr.	90.–
– Gesamt-Phosphor	Fr.	90.–
– Gesamt-Stickstoff in Wasser	Fr.	90.–
– Kaliumpermanganatverbrauch	Fr.	50.–
– CSB (chemischer Sauerstoffbedarf; Küvettest)	Fr.	50.–
ee) Anionen		
– Anionen (Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrit, Nitrat, Sulfat)		
Einzelpreis je	Fr.	50.–
maximal	Fr.	170.–
– Chrom-VI (Chromat)	Fr.	100.–
– Cyanid in Wasser (Schnelltest, halbquantitativ)	Fr.	30.–
– Kieselsäure	Fr.	80.–
– o-Phosphat	Fr.	50.–
– Sulfid	Fr.	50.–
ff) Kationen		
– Ammonium	Fr.	50.–

gg) Metalle		
– Einzelpreis je Element (inkl. Anschluss)	Fr.	130.–
– je weiteres Element	Fr.	50.–
hh) Sonstige Analysen		
– Luftfiltermessung auf Anfrage; pro Filter maximal	Fr.	25.–
ii) Expresszuschlag (Analyse innert 2 Arbeitstagen)		plus 50 %
jj) Rabatt für die wiederkehrende, behördlich angeordnete Überwachung von Abwasserreinigungsanlagen		minus 40 %

6. Die Ansätze für die nach Aufwand berechneten Gebühren betragen:

Funktion	Stundenansatz in Fr.
Wissenschaftliche Mitarbeitende	170.–
Projektleitende	130.–
Technische Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter	100.–
Administration	75.–
Lehrlinge, Studierende und Aushilfsmitarbeitende	45.–
Schülerinnen und Schüler	30.–